

Wesentlicher Inhalt aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.11.2013

TOP 1) Berichte und Mitteilungen

TOP 2) Bericht über die gemeinsame Sitzungen des Bauausschusses sowie des Jugend- und Sozialausschusses vom 23.09.2013 und 28.10.2013

- hier:
- a) Standortanalyse für den Neubau des Kindergartens im OT. Rommelhausen
 - b) Konzeptvorstellung des Neubaus der Kindertagesstätte im OT. Rommelhausen

Frau Benz berichtet als Vorsitzende des Jugend- und Sozialausschusses aus den Sitzungen 23.09. und 28.10.2013

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 2)
Neubau eines Kindergartens im Ortsteil Rommelhausen

- a) Standortanalyse
- b) Entwurfsplanung Neubau

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Grund nach den Neubau eines eingeschossigen Kindergartens mit Mehrzweckraum am Altstandort Hauptstraße in Rommelhausen.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

- die vorliegende Entwurfsplanung der eingeschossigen Bauweise bzgl. Planung und geschätzter Baukosten zu optimieren.
- die Bauleitplanung einschließlich erforderlicher Gutachten zu beauftragen.
- eine Fläche von ca. 600 m² aus dem westlich angrenzenden Grundstück Gemarkung Rommelhausen, Flur 1 Nr. 139 zum Bodenrichtwert 2012 anzukaufen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen

TOP 4) Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Bauausschusses vom 01.10.2013

- hier: Bauvorhaben „Kulturscheune“
hier: Kostenschätzung

Herr Dr. Schönfeld berichtet aus der gemeinsamen Sitzung vom 01.10.2013

TOP 5) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4)
Bauvorhaben „Kulturscheune“
hier: Kostenschätzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Umsetzung des vorliegenden Konzeptes. Die finanziellen Mittel sind im Nachtragshaushalt 2013 in Höhe von 200.000 € und im Haushalt 2014 in Höhe von 300.000 € vorzusehen.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 21 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen

TOP 6) Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.10.2013

- hier: Beratung des Entwurfs der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013

Herr Dr. Schönfeld berichtet aus der Sitzung vom 07. Oktober 2013

- TOP 7) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 6);
hier: Beratung und Feststellung des Entwurfs der I. Nachtragshaushaltssatzung und des I. Nachtragshaushaltsplanes für das HH-Jahr 2013
- Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, den Entwurf der I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 mit Anlagen und Erträgen in Höhe von 8.008.797 EUR und Aufwendungen in Höhe von 8.504.814 EUR im Ergebnishaushalt und mit Einzahlungen für Investitionen von 482.066 EUR sowie Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von 2.244.000 EUR.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen
- TOP 8) Bericht über die Sitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 09.10.2013
- Herr Frank berichtet aus der Sitzung des Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 09.10.2013.
- TOP 9) Beratung und Beschlussfassung zu TOP 8)
Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2014
- Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt den Waldwirtschaftsplan für das Jahr 2014 wie vorgelegt.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen
- TOP 10) Bericht über die Sitzung des Sport- und Kulturausschusses vom 30.10.2013
hier: Vorstellung der Bücherei Limeshain
- Herr Hinterseher berichtet aus der Sitzung vom 30.10.2013
- TOP 11) Vorlage des Gemeindevorstandes:
Wahl eines Ortsgerichtsvorstehers für den Ortsgerichtsbezirk Limeshain
- Beschluss:
Die Gemeindevertretung wählt den jetzigen Ortsgerichtsvorsteher und Leiter des Hauptamtes der Gemeinde Limeshain, Herrn Jürgen Kunkel, als Ortsgerichtsvorsteher für den Ortsgerichtsbezirk Limeshain auf 10 Jahre.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 23 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei -/- Stimmenthaltungen
- TOP 12) Antrag der CDU-Fraktion vom 04.09.2013
hier: Anschaffung von stationären Geschwindigkeitsmessgeräten
- Beschluss:
Die Gemeindevertretung verweist den TOP) an den Verkehrssicherheitsausschuss zur weiteren Beratung.
- Die Beschlussfassung erfolgte mit 21 Ja-Stimmen, -/- Nein-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen
- TOP 13) In nichtöffentlicher Sitzung
Bericht über die Sitzung des Ältestenausschusses vom 29.10.2013
hier: Antrag auf Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Limeshain
- TOP 14) In nichtöffentlicher Sitzung
Beratung und Beschlussfassung zu TOP 13)
hier: Antrag auf Verleihung der Ehrenplakette der Gemeinde Limeshain
- TOP 15) Anfragen
a) Gemeindevertreter-/innen
- Herr Geschke
Möchte wissen, wie viele Bauplätze im II. Bauabschnitt „Försterahl“ noch zum Verkauf bereit stehen.
- Hr. Ludwig teilt mit, dass noch 15 Bauplätze frei sind.

Herr Ruppert

Möchte wissen, wie die aktuelle Planung ist, Flüchtlinge in Limeshain aufzunehmen. Der Wetteraukreis fordert die Kommunen auf, eine bestimmte Anzahl von Flüchtlingen aufzunehmen.

Hr. Ludwig teilt mit, dass am 20.11.2013 eine Informationsveranstaltung vom Wetteraukreis stattfindet. Limeshain muss nach jetzigem Kenntnisstand max. 18 Flüchtlinge aufnehmen. Wo die Flüchtlinge untergebracht werden können, wird z.Zt. von der Verwaltung geprüft. Sobald es hierzu neue Infos gibt, wird das Parlament informiert.

Herr Ruppert

Möchte wissen, ob eine Interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen bzgl. der Unterbringung von Flüchtlingen in Erwägung gezogen wurde.

Hr. Ludwig verneint dies.

Herr Ruppert

Möchte wissen, ob es möglich ist, ihm die Förderrichtlinien für den Bau der Dorfläden in Limeshain, zur Verfügung zu stellen.

Hr. Ludwig teilt mit, dass Hr. Ruppert selbstverständlich die Förderrichtlinien haben kann.

Herr Ruppert

Ist von einem Bürger wegen der neuen LED-Beleuchtung am neu erstellen Zebrastreifen im OT. Himbach angesprochen worden. Das Licht wäre zu hell und würde in die Zimmer des Wohnhauses leuchten.

Hr. Ludwig teilt mit, dass hierzu schon eine Ortsbesichtigung mit der Gemeinde, dem Hausbesitzer bzw. Mieter und der OVAG stattgefunden hat, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Von der OVAG gibt es klare Richtlinien, die eingehalten werden müssen, was die Beleuchtung an Zebrastreifen betrifft.

Der Bürgermeister sucht nach einem Kompromiss. Lt. Rechtslage muss der Anwohner die Beleuchtung dulden. Die OVAG versucht, eine Minderung des Lichts durch Kippen der Lampe herbeizuführen.

Herr Ruppert

Möchte wissen, ob es den Bauhofmitarbeitern gestattet ist, die Geräte des Bauhofes privat zu nutzen.

Hr. Ludwig klärt dies.

b) Bürger-/innen

Herr Eichin

Möchte wissen, warum der Bürgermeister nicht wegen seiner Anfrage in der Gemeindevertretersitzung am 14.05.2013 tätig wurde. Hr. Eichin hatte nachgefragt, ob es möglich ist, Geschwindigkeitsmessgeräte aufstellen zu lassen. Warum eine Fraktion jetzt einen solchen Antrag stellen musste.

Hr. Ludwig teilt hierzu mit, dass er seit der Anfrage von Hr. Eichin in Verhandlungen mit German Radar ist bzw. nach weiteren Lösungen gesucht hat. Die Entscheidung und die weitere Vorgehensweise liegt nicht beim Bürgermeister, sondern bei dem Gemeindeparlament.

Limeshain, 06.11.2013

Adolf Ludwig
Bürgermeister